

München, 15. März 2018

## Medieninformation

Gewinnziel von 2,1 bis 2,5 Mrd. € für 2018 –  
Aktienrückkäufe werden fortgesetzt

Kontakt  
Media Relations  
Munich Re (Gruppe)  
Jörg Allgäuer  
Tel.: +49 (89) 3891-8202  
Fax: +49 (89) 3891-78202  
jallgaeuer@munichre.com

**Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft**  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München  
Briefe: 80791 München

www.munichre.com  
<http://twitter.com/munichre>

**Munich Re hat ihr Gewinnziel im Vergleich zum Vorjahr angehoben. Für das laufende Jahr rechnet das Unternehmen mit einem Überschuss von 2,1 bis 2,5 Mrd. €. Gleichzeitig kündigte Munich Re an, bis zur Hauptversammlung 2019 erneut eigene Aktien im Wert von 1 Mrd. € zu erwerben.**

Joachim Wenning, Vorsitzender des Vorstands: "Munich Re ist wieder auf Wachstumskurs. Für 2018 streben wir einen Überschuss an, der etwas oberhalb des Gewinnziels des vergangenen Jahres liegt. ERGO setzt das Strategieprogramm Schritt für Schritt mit Erfolg um, und in der Rückversicherung erhalten unsere Wachstumsinitiativen zusätzlichen Rückenwind durch anziehende Preise. Wir investieren massiv in die Digitalisierung, gleichzeitig senken wir unsere Kosten. Hierdurch machen wir Munich Re fit für den digitalen Wandel und sichern die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens."

Munich Re setzt ihre aktionärsfreundliche Politik fort. Trotz einer außergewöhnlichen Belastung durch Naturkatastrophen in 2017 schlägt der Vorstand von Munich Re der Hauptversammlung vor, eine unveränderte Dividende von 8,60 € je Aktie zu beschließen. Daneben hat das Unternehmen angekündigt, wieder ein Aktienrückkaufprogramm aufzulegen, in dessen Rahmen eigene Aktien im Wert von bis zu 1 Mrd. € bis zur Hauptversammlung 2019 zurückgekauft werden sollen. Das derzeit laufende Rückkaufprogramm in identischer Höhe wird planmäßig zur Hauptversammlung 2018 abgeschlossen.

### **Ausblick 2018: Angestrebtes Konzernziel von 2,1 bis 2,5 Mrd. €**

Munich Re strebt ein Konzernergebnis von 2,1 bis 2,5 Mrd. € an. Dies wäre eine leichte Steigerung gegenüber dem für 2017 geplanten Ergebnis (ursprüngliches Gewinnziel 2017: 2,0 bis 2,4 Mrd. €). Die Ergebnisprognose ist wie immer vorbehaltlich des Großschadenverlaufs und der Gewinn- und Verlustauswirkungen gravierender Währungskurs- oder Kapitalmarktbebewegungen, signifikanter Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und anderer Sondereffekte.

In der Rückversicherung Leben/Gesundheit sollte das versicherungstechnische Ergebnis – einschließlich des Ergebnisses aus Rückversicherungsverträgen, das aufgrund von nicht ausreichendem Risikotransfer im nicht

versicherungstechnischen Ergebnis ausgewiesen wird – bei mindestens 475 Mio. € liegen. In der Schaden- und Unfallrückversicherung strebt Munich Re 2018 eine Schaden-Kosten-Quote von rund 99 % an.

Für das Geschäftsfeld ERGO erwartet Munich Re ein Konzernergebnis von 250 bis 300 Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland sollte 2018 bei einer normalen Großschadenlast rund 96 % betragen; im Segment ERGO International wird eine Schaden-Kosten-Quote von rund 97 % angestrebt.

Munich Re rechnet für 2018 mit in der Tendenz leicht steigenden Zinsen, insbesondere in den USA, wo das Geschäftsfeld Rückversicherung stark engagiert ist. Entsprechend sollte in diesem Geschäftsfeld der Rückgang der laufenden Rendite in diesem Jahr zu einem Ende kommen. Allerdings führen steigende Zinsen zu einem Abschmelzen von Bewertungsreserven und tendenziell geringeren Veräußerungsgewinnen. Insgesamt rechnet Munich Re mit einem Kapitalanlageergebnis von gut 7 Mrd. €; dies entspräche einer Rendite auf die Kapitalanlagen von rund 3 %.

Unter der Annahme konstanter Wechselkurse rechnet die Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 mit gebuchten Bruttobeiträgen zwischen 46 und 49 Mrd. €. Im Geschäftsfeld Rückversicherung werden Bruttobeiträge in einer Spanne von 29 bis 31 Mrd. € erwartet, für das Geschäftsfeld ERGO von 17 bis 18 Mrd. €. Die gesamten Beitragseinnahmen im Geschäftsfeld ERGO (inkl. Sparbeiträgen aus fondsgebundenen Lebensversicherungen und Kapitalisierungsprodukten) sollten 2018 zwischen 18 und 19 Mrd. € liegen.

### **Vorschläge für Aufsichtsratswahl**

Der Aufsichtsrat von Munich Re hat in seiner gestrigen Sitzung über die Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung am 25. April 2018 entschieden.

Als Nachfolger von Ron Sommer (68), der sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 25. April 2018 niederlegen wird, schlägt der Aufsichtsrat der Hauptversammlung die Wahl von Kurt Bock (59) vor. Er wird zur Wahl für die verbleibende Amtszeit von Sommer, also bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Jahr 2019 vorgeschlagen.

Als Nachfolger von Peter Gruss (68), der sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 30. Juni 2017 niedergelegt hat, schlägt der Aufsichtsrat der Hauptversammlung die Wahl von Maximilian Zimmerer (59) vor. Zimmerer ist bereits Anfang Juli 2017 vom Amtsgericht München zum Mitglied des Aufsichtsrats von Munich Re bestellt worden. Zimmerer wird zur Wahl für die verbleibende Amtszeit von Gruss, also bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Jahr 2019 vorgeschlagen.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen, sich dem Dividendenvorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung anzuschließen.

### **Zusammenfassung der Zahlen des Geschäftsjahres 2017**

Die Gruppe erzielte 2017 ein operatives Ergebnis von 1.241 (Vorjahr: 4.025) Mio. €. Das Währungsergebnis lag bei -294 (485) Mio. €. Für das gesamte Geschäftsjahr ergab sich ein Steuerertrag von 298 Mio. € (Vorjahr: Aufwand von -760 Mio. €), vor allem wegen der Belastungen aus Naturkatastrophen; im 4. Quartal führte die US-Steuerreform zu einer Entlastung von über 70 Mio. €.

Das Eigenkapital sank 2017 um 3,6 Mrd. € auf 28,2 Mrd. € (31.12.2016: 31,8 Mrd. €). Die risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (Return on Risk adjusted Capital, RoRaC), die zentrale Erfolgsgröße für die Ertragskraft gemessen am Risikokapitalbedarf, lag bei nur 1,5 (10,9) %, die Rendite auf das gesamte Eigenkapital (RoE) bei 1,3 (8,1) %. Die gebuchten Bruttobeiträge der Gruppe stiegen im Geschäftsjahr 2017 leicht auf 49.115 (48.851) Mio. €.

Die Bedeckungsquote auf Basis des Solvency-II-Standards zum 31. Dezember 2017 lag unter Berücksichtigung von Dividenden und potentiellen Kapitalmaßnahmen in 2018 bei – vergleichbar gerechnet – nahezu unveränderten 244 % (31.12.2016: 242 %).

Finanzvorstand Jörg Schneider: „Munich Re verfügt weiterhin über eine sehr starke Kapitalausstattung. Unsere Solvenzquote ist hoch, der Verschuldungsgrad niedrig. Munich Re hat somit die nötige finanzielle Stärke, um profitabel zu wachsen.“

### **Beitrags- und Preisanstieg bei Januar-Erneuerung**

Torsten Jeworrek, Vorstandsmitglied von Munich Re: „Die Preise für Rückversicherungsschutz sind bei der Januar-Erneuerung gestiegen, insbesondere in den von Naturkatastrophen betroffenen Märkten. Wir erwarten, dass sich dieser Trend in den vor uns liegenden Erneuerungsrounds fortsetzt.“

Das Geschäftsfeld Rückversicherung steuerte zum Konzernergebnis 120 (2.540) Mio. € bei. Das operative Ergebnis fiel von 2.919 Mio. € auf 73 Mio. €. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen leicht auf 31.569 (31.463) Mio. €.

Die Lebens- und Gesundheitsrückversicherung trug zum Konzernergebnis 596 (515) Mio. € bei. Das versicherungstechnische Ergebnis, inklusive dem Ergebnis aus dem Teil des Geschäfts, der wegen unzureichenden Risikotransfers nicht im versicherungstechnischen Ergebnis ausgewiesen wird, lag bei 428 (561) Mio. €. Dank eines starken versicherungstechnischen Ergebnisses im vierten Quartal wurden die für das Gesamtjahr ursprünglich angestrebten 450 Mio. € nur knapp verfehlt und dies, obwohl das Ergebnis durch die Ablösung verlustreicher Portfolios in den USA im zweiten und dritten Quartal belastet wurde.

Das Ergebnis der Schaden- und Unfall-Rückversicherung sank aufgrund der hohen Schäden aus Naturkatastrophen auf -476 (2.025) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote stieg aus demselben Grund auf 114,1 (95,7) %. Die

Rückstellungen für Schäden aus früheren Jahren konnten nach der üblichen Überprüfung – bereinigt um Anpassungen bei den Provisionen – für das Gesamtjahr um rund 870 Mio. € reduziert werden; dies entspricht etwa 5,2 Prozentpunkten der Schaden-Kosten-Quote. Munich Re strebt weiterhin an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden insgesamt am oberen Rand angemessener Einschätzungsspielräume festzusetzen, so dass spätere Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

Die Gesamtbelastung aus Großschäden betrug 2017 -4.314 (-1.542) Mio. €. Bezogen auf die verdienten Nettobeiträge lagen die Großschäden mit 25,8 (9,1) % im Gesamtjahr deutlich über der durchschnittlich erwarteten Quote von 12 %. Die Schäden aus Naturkatastrophen belasteten das Gesamtjahr mit -3.678 (-929) Mio. €. Die Wirbelstürme Harvey, Irma und Maria waren mit zusammen -2,7 Mrd. € die teuersten Schadenereignisse des Jahres. Die von Menschen verursachten Großschäden lagen mit -636 (-613) Mio. € etwas über dem Vorjahreswert. Sie machten bezogen auf die verdienten Nettobeiträge 3,8 (3,6) % aus.

#### **ERGO: Gewinnziel übertroffen**

Markus Rieß, Vorsitzender des Vorstands ERGO: „ERGO ist auf einem guten Weg, fit, digital und erfolgreich zu werden. Richtung und Geschwindigkeit des Strategieprogramms stimmen. Dies macht mich zuversichtlich für die noch vor uns liegenden Aufgaben.“

Das Geschäftsfeld ERGO verzeichnete 2017 einen Gewinn von 273 Mio. €. Damit hat ERGO das zum Halbjahr ohnehin schon angehobene Gewinnziel von 200 – 250 Mio. € übertroffen. Das operative Ergebnis lag bei 1.168 (1.106) Mio. €. Ursächlich für das gute Jahresergebnis war ein deutlich verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis im In- und Ausland.

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen 2017 auf 17.546 (17.388) Mio. €. Die gesamten Beitragseinnahmen über alle Sparten hinweg betrugen 18.548 (18.589) Mio. €. Im Segment Leben/Gesundheit Deutschland stiegen die Bruttoprämien leicht auf 9.210 (9.177) Mio. €. Im Segment Schaden/Unfall Deutschland stiegen sie um 3,1 % auf 3.293 (3.194) Mio. €. Im Segment International war ein leichter Anstieg auf 5.043 (5.018) Mio. € zu verzeichnen.

Die Schaden-Kosten-Quote in der Schaden- und Unfall-Erstversicherung Deutschland lag im Gesamtjahr bei 97,5 (97,0) %. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment International verbesserte sich im Gesamtjahr deutlich auf 95,3 (98,0) %, maßgeblich getragen von guten Entwicklungen in Polen.

#### **Kapitalanlagen: Kapitalanlageergebnis bei 7.611 Mio. €**

Das Kapitalanlageergebnis der Gruppe (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) blieb mit 7.611 (7.567) Mio. € annähernd konstant. Wertveränderungen von Derivaten wirkten sich im Gesamtjahr mit -470 (-713) Mio. € negativ aus. Der Saldo aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ohne Derivate war hingegen mit 2.494 (2.603) Mio. € positiv. Das Kapitalanlageergebnis entspricht insgesamt einer – angesichts des

Kapitalmarktumfelds hohen – Rendite von 3,2 (3,2) %. Die Wiederanlagerendite im vierten Quartal betrug 1,9 (1,8) %.

Die Aktienquote stieg einschließlich aktienbezogener Derivate zum 31.12.2017 auf 6,7 % (31.12.2016: 4,9 %). Der größte Teil der Kapitalanlagen zu Marktwerten lag mit rund 86 % weiterhin bei festverzinslichen Wertpapieren, Darlehen und kurzfristigen festverzinslichen Anlagen.

MEAG betreute als Vermögensverwalterin der Gruppe zum 31.12.2017 konzerneigene Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) zu Buchwerten von 218 (222) Mrd. € (zu Marktwerten: 232 Mrd. €; Vorjahreswert: 238 Mrd. €). Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen verwaltet die MEAG für Dritte Spezial- und Publikumsfonds im Wert von 15,9 (19,2) Mrd. €.

Hinweis an die Redaktionen  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations Munich Re (Gruppe)  
Jörg Allgäuer  
Tel.: +49 (89) 3891-8202

Media Relations Asien-Pazifik  
Silke Kunstreich  
Tel.: +65-6318 0762

Media Relations Nordamerika  
Beate Monastiridis-Dörr  
Tel.: +1 (609) 235-8699  
Sharon Cooper  
Tel.: +1 (609) 243-8821

**Munich Re** steht für ausgeprägte Lösungs-Expertise, konsequentes Risikomanagement, finanzielle Stabilität und große Kundennähe. Damit schafft Munich Re Wert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Gruppe, die Erst- und Rückversicherung unter einem Dach kombiniert, einen Überschuss in Höhe von 0,4 Mrd. €. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit über 42.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Mit Beitragseinnahmen von rund 32 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Besonders wenn Lösungen für komplexe Risiken gefragt sind, ist Munich Re ein gesuchter Risikoträger. Den Großteil ihrer Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re in der ERGO. ERGO ist eine der führenden Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist ERGO in mehr als 30 Ländern vertreten und bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge und Serviceleistungen. 2017 nahm ERGO Beiträge in Höhe von 17,5 Mrd. € ein. Die weltweiten Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) von Munich Re in Höhe von 218 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

#### **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

15. März 2018  
**Medieninformation**  
Seite 6/10

München, den 15. März 2018

**Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft**  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München

<b>Wichtige Kennzahlen (IFRS) der Gruppe im 4. Quartal 2017*</b>					
(Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben)					
	4. Quartal 2017	4. Quartal 2016	Veränderung		
			absolut	in %	
Gebuchte Bruttobeiträge	12.112	12.070	42	0,3	
Verdiente Beiträge (netto)	11.852	12.084	-232	-1,9	
Leistungen an Kunden (netto)	-9.746	-9.733	-14	-0,1	
Versicherungstechnisches Ergebnis	364	503	-139	-27,6	
Ergebnis aus Kapitalanlagen,	1.982	1.625	357	22,0	
davon					
realisierte Gewinne	847	958	-111	-11,6	
realisierte Verluste	-92	-178	86	48,3	
Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	146	267	-121	-45,2	
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	500	320	180	56,5	
Operatives Ergebnis	864	823	42	5,0	
Finanzierungsergebnis	-52	-57	6	9,7	
Ertragsteuern	-4	-137	133	96,8	
Konzernüberschuss	538	486	52	10,8	
davon entfallen					
auf Anteilseigner der Münchener Rück AG	530	491	39	8,0	
auf Minderheitsanteile	8	-5	13	-	
<b>Rückversicherung</b>					
	4. Quartal 2017	4. Quartal 2016	Veränderung		
			absolut	in %	
Gebuchte Bruttobeiträge	7.799	7.838	-39	-0,5	
Versicherungstechnisches Ergebnis	264	433	-169	-39,0	
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	259	78	180	229,7	
Operatives Ergebnis	523	511	11	2,2	
Ergebnis	490	396	94	23,7	
davon					
	<b>Rückversicherung Leben/Gesundheit</b>	<b>4. Quartal 2017</b>	<b>4. Quartal 2016</b>	<b>Veränderung</b>	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	3.480	3.745	-264	-7,1
	Versicherungstechnisches Ergebnis	144	216	-72	-33,2
	Nichtversicherungs-technisches Ergebnis	94	22	72	334,6
	Operatives Ergebnis	238	237	1	0,3
	Ergebnis	299	132	167	125,9
	<b>Rückversicherung Schaden/Unfall</b>	<b>4. Quartal 2017</b>	<b>4. Quartal 2016</b>	<b>Veränderung</b>	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	4.319	4.093	226	5,5
	Schaden-Kosten-Quote in %	103,9	101,9	2,1	
	Versicherungstechnisches Ergebnis	120	217	-97	-44,8
	Nichtversicherungs-technisches Ergebnis	165	57	108	189,9
	Operatives Ergebnis	285	274	11	3,9
	Ergebnis	191	264	-73	-27,7

15. März 2018  
**Medieninformation**  
 Seite 8/10

<b>ERGO</b>		<b>4. Quartal 2017</b>	4. Quartal 2016	Veränderung		
				absolut	in %	
Gebuchte Bruttobeiträge		4.312	4.232	81	1,9	
Versicherungstechnisches Ergebnis		100	70	30	42,7	
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis		241	241	0	0,1	
Operatives Ergebnis		342	311	30	9,7	
Ergebnis		48	90	-41	-46,1	
davon	<b>ERGO Leben/Gesundheit Deutschland</b>	<b>4. Quartal 2017</b>	4. Quartal 2016	Veränderung		
				absolut	in %	
	Gebuchte Bruttobeiträge		2.345	2.354	-9	-0,4
	Versicherungstechnisches Ergebnis		184	141	43	30,9
	Nichtversicherungs-technisches Ergebnis		58	-52	110	-
	Operatives Ergebnis		242	89	154	173,4
	Ergebnis		66	95	-28	-30,1
	<b>ERGO Schaden/Unfall Deutschland</b>		<b>4. Quartal 2017</b>	4. Quartal 2016	Veränderung	
					absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge		675	628	47	7,4
	Schaden-Kosten-Quote in %		100,3	100,0	0,3	
	Versicherungstechnisches Ergebnis		16	15	1	6,1
	Nichtversicherungs-technisches Ergebnis		32	27	5	19,7
	Operatives Ergebnis		48	42	6	14,7
	Ergebnis		-7	11	-18	-
	<b>ERGO International</b>		<b>4. Quartal 2017</b>	4. Quartal 2016	Veränderung	
					absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge		1.292	1.250	42	3,4
	Schaden-Kosten-Quote in %		94,7	100,2	-5,5	
Versicherungstechnisches Ergebnis		-100	-86	-14	-16,8	
Nichtversicherungs-technisches Ergebnis		151	267	-115	-43,2	
Operatives Ergebnis		51	181	-130	-71,7	
Ergebnis		-11	-16	5	29,7	
<b>Aktie</b>		<b>4. Quartal 2017</b>	4. Quartal 2016	Veränderung		
				absolut	in %	
Ergebnis je Aktie in €		3,49	3,12	0,37	12,0	
* Vorjahreswerte angepasst aufgrund geänderter Segmentzuordnung und IAS 8.						



<b>Wichtige Kennzahlen (IFRS) der Gruppe des Geschäftsjahres 2017*</b>					
(Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben)					
	2017	2016	Veränderung		
			absolut	in %	
Gebuchte Bruttobeiträge	49.115	48.851	264	0,5	
Verdiente Beiträge (netto)	47.164	47.118	46	0,1	
Leistungen an Kunden (netto)	-41.645	-38.498	-3.148	-8,2	
Versicherungstechnisches Ergebnis	-292	2.715	-3.007	-	
Ergebnis aus Kapitalanlagen,	7.611	7.567	44	0,6	
davon					
realisierte Gewinne	3.006	3.660	-654	-17,9	
realisierte Verluste	-512	-1.057	545	51,6	
Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	443	326	117	35,8	
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	1.533	1.310	223	17,0	
Operatives Ergebnis	1.241	4.025	-2.784	-69,2	
Finanzierungsergebnis	-211	-219	8	3,4	
Ertragsteuern	298	-760	1.058	-	
Konzernüberschuss	392	2.581	-2.189	-84,8	
davon entfallen					
auf Anteilseigner der Münchener Rück AG	375	2.580	-2.205	-85,5	
auf Minderheitsanteile	17	1	16	>1.000,0	
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>			
Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug)	217.562	221.752	-4.190	-1,9	
Eigenkapital	28.198	31.785	-3.586	-11,3	
Mitarbeiter	42.410	43.428	-1.018	-2,3	
<b>Rückversicherung</b>					
	2017	2016	Veränderung		
			absolut	in %	
Gebuchte Bruttobeiträge	31.569	31.463	106	0,3	
Versicherungstechnisches Ergebnis	-885	2.378	-3.263	-	
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	958	541	417	77,2	
Operatives Ergebnis	73	2.919	-2.846	-97,5	
Ergebnis	120	2.540	-2.420	-95,3	
davon					
	<b>Rückversicherung Leben/Gesundheit</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	13.726	13.637	89	0,7
	Versicherungstechnisches Ergebnis	376	520	-143	-27,6
	Nichtversicherungs- technisches Ergebnis	331	116	216	186,3
	Operatives Ergebnis	708	635	72	11,4
	Ergebnis	596	515	81	15,7
	<b>Rückversicherung Schaden/Unfall</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	17.843	17.826	17	0,1
	Schaden-Kosten-Quote in %	114,1	95,7	18,3	
	Versicherungstechnisches Ergebnis	-1.261	1.859	-3.120	-
	Nichtversicherungs- technisches Ergebnis	627	425	202	47,4
	Operatives Ergebnis	-635	2.284	-2.918	-
	Ergebnis	-476	2.025	-2.501	-

15. März 2018  
**Medieninformation**  
 Seite 10/10

<b>ERGO</b>		<b>2017</b>	2016	Veränderung	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	17.546	17.388	158	0,9
	Versicherungstechnisches Ergebnis	593	337	256	76,0
	Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	574	769	-195	-25,3
	Operatives Ergebnis	1.168	1.106	62	5,6
	Ergebnis	273	41	232	568,2
davon	<b>ERGO Leben/Gesundheit Deutschland</b>	<b>2017</b>	2016	Veränderung	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	9.210	9.177	33	0,4
	Versicherungstechnisches Ergebnis	435	270	164	60,8
	Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	270	357	-87	-24,3
	Operatives Ergebnis	705	627	78	12,4
	Ergebnis	175	114	61	54,0
	<b>ERGO Schaden/Unfall Deutschland</b>	<b>2017</b>	2016	Veränderung	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	3.293	3.194	100	3,1
	Schaden-Kosten-Quote in %	97,5	97,0	0,5	
	Versicherungstechnisches Ergebnis	138	139	0	-0,3
	Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	105	-11	116	-
	Operatives Ergebnis	244	128	116	90,3
	Ergebnis	57	-72	129	-
	<b>ERGO International</b>	<b>2017</b>	2016	Veränderung	
				absolut	in %
	Gebuchte Bruttobeiträge	5.043	5.018	25	0,5
	Schaden-Kosten-Quote in %	95,3	98,0	-2,7	
	Versicherungstechnisches Ergebnis	20	-72	92	-
	Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	199	423	-224	-52,9
	Operatives Ergebnis	219	351	-131	-37,4
	Ergebnis	40	-1	42	-
<b>Aktie</b>		<b>2017</b>	2016	Veränderung	
				absolut	in %
	Ergebnis je Aktie in €	2,44	16,13	-13,69	-84,9
* Vorjahreswerte angepasst aufgrund geänderter Segmentzuordnung sowie IAS 8.					